

## Nur Jungs im Vierkampf-Team - eine kleine Sensation

Ein Bericht über den Kreis-Pferdesportverband Heinsberg, Rheinland

Wer den Umgang mit Pferden als sinnvollen Freizeitausgleich betrachtet und dabei etwas lernen möchte, ist bei uns an der richtigen Adresse. Denn jeder Reitschüler bekommt seine individuelle Beratung und kompetente Betreuung.

Dass der Pferdesport hierzulande weiblich ist, ist hinlänglich bekannt. Während sich im Spitzensport viele Männer tummeln, haben vor allem beim Nachwuchs die Mädchen das Sagen. Jungs aufs Pferd zu bekommen, erweist sich immer wieder als eine Kunst für sich. Von daher ist es fast schon eine kleine Sensation, dass es dem Kreis-Pferdesportverband Heinsberg jetzt gelungen ist, für den rheinischen Landesvierkampf Ende Februar 2011 in Neuss ein reines Jungenteam zusammenzustellen. Die vier wilden Kerle Axel Dahmen, Philipp Erdweg, Patrik



Kirschbaum, und Jannik Nießen sagen der überwiegend weiblichen Konkurrenz beim Landesvierkampf den Kampf an. Statt Frauenpower wollen die Jungs dort mit Manpower glänzen.

Dabei ist das Herrenquartett zufällig entstanden. Ursprünglich gehörten nämlich drei Mädchen zum Team, das von einem "Quotenmann" komplettiert wurde. Doch die Mädels mussten passen und so wurde der Weg frei für die restlichen drei Jungen und das Herrenquartett war perfekt.

So ganz ohne Frauen kommen die vier aber doch nicht aus, allerdings beschränkt sich der Frauenpower in diesem Jahr auf die Aktivitäten im Hintergrund!

Die Organisation und Koordination der Trainingseinheiten Schwimmen und Laufen übernahm die rheinische Breitensportbeauftragte Astrid Wolf. Die stellvertretende Jugendsprecherin, Natascha Rogers, nicht nur aktive Reiterin, sondern auch begeisterte Läuferin, leitete bei Wind und Wetter das Lauftraining der Vierkämpfer.

Die stellvertretende Kreisjugendwartin Katharina Plum organisierte im Winter eine freie Stunde in einer Reithalle in Kirchhoven-Vinn, so dass Ulla Lenzen, S-Dressurreiterin, das Mannschaftstraining Dressur dort leiten konnte. Sie kümmerte sich liebevoll um die drei "dressurreitenden Springreiter" und den "springenden Dressurreiter", Philipp Erdweg. Auch für das Springtraining wurde eine Amazone gewonnen: Nathalie Destree-Krapepohl, selbst im Springsattel aktiv, begleitete das Parcourstraining im niederländischen Susteren in der Manege Katsbeek.



Lediglich beim Schwimmtraining im Hallenbad hatten dann doch wieder die Männer das Kommando: Sven Gerards (Minentaucher bei der deutschen Bundeswehr) und Michael Matzerath (Diplom-Sportlehrer) motivierten die vier Jungs im Nass zu Bestzeiten. Der Quotenmann im Kreisjugendvorstand, David Peters, durfte dann die Vierkampf-Mannschaft zum Landesvierkampf 2011 melden.

Die gute Seele der Mannschaft ist dann aber doch wieder weiblich: Kreisjugend- wartin Petra Gerards war immer zur Stelle, wenn etwas gebraucht wurde und unterstützte mit Rat und Tat!

**Stand: 02/2011**

**Weitere Informationen:**

[www.pferdesport-heinsberg.de](http://www.pferdesport-heinsberg.de)

[www.krfheinsberg-jugend.de](http://www.krfheinsberg-jugend.de)

---

**Was ist eigentlich Vierkampf?**

Vierkampf ist ein vielseitiger Jugendsport, der in Anlehnung an den Modernen Fünfkampf entstand. Er beinhaltet Laufen, Schwimmen, Dressur- und Springreiten, und wird sowohl als Teamsport als auch im Einzel angeboten. Der Vierkampf verbindet somit klassische Ausdauersportarten mit dem Pferdesport. Eine vielseitige sportliche Ausbildung des Nachwuchses wird gefördert und das nicht nur in den Disziplinen rund ums Pferd.

Für Pferdesportvereine bietet der Vierkampf die Chance den Nachwuchs über den Pferdesport hinaus die Wichtigkeit allgemeiner körperlicher Fitness zu vermitteln, ihren Teamgeist zu fördern sowie parallel zu ihren eigenen Angeboten Kooperationen mit anderen Sportvereinen (Schwimmen, Leichtathletik) einzugehen und so ihre Mitglieder nachhaltig an den Verein zu binden.